

M
1503
.S949
H47x
1880

COLLECTION LITOLFF.

No. 807.

AMOR AN BORD.

Komische Oper in zwei Acten

— von —

ARTHUR SULLIVAN.

Musikalien Leih-Anstalt.

Fernruf 865.

Komponist

Titel

Sullivan Amor an Bord

J. Nöroth Nachf. J. Day, Trier.

LIBRARY
Brigham Young University



GIFT OF

Philip Lyon Walker

THE LIBRARY
BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
PROVO, UTAH

Walker

M.
Ldpr. Mk. 2, -- Pf.

Röser'sche Musikalien - Leihanstalt in Würzburg,
Lochgasse Nro. 9.

M
1503
5949
H47x

1880

AMOR AN BORD.

Komische Oper in zwei Acten

mit Zugrundelegung

des englischen Textes von W. S. Gilbert

für die deutsche Bühne bearbeitet

von

ERNST DOHM.

Musik von

ARTHUR SULLIVAN.

CLAVIERAUSZUG MIT TEXT.

Eigentum für alle Länder

Henry Litolff's Verlag in Braunschweig.

THE LIBRARY
BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY
PROVO, UTAH

INHALT.

No.	Erster Act.	Seite
1.	Matrosenchor. Auf des blauen Meerespfad	3.
2.	Recitativ. Heil, deutsche Männer Euch auf fremder Erde	7.
	Arie. Als Tausendschön kennt man mich	8.
2 ^a .	Recitativ. Doch sagt mir, wer der Jüngling	10.
3.	Scene. Die Nachtigall seufzt nach des Mondes Schein	10.
	Arie und Chor. Ein Mägdlein, wonnereich	12.
4.	Recitativ. Du tapfere Schaar, gut'n Morgen	14.
	Lied und Chor. Ich commandir' als Capitän an Bord	15.
4 ^a .	Recitativ. Herr, habt Ihr Gram?	18.
5.	Lied. Die höchste Qual, der tiefste Schmerz	20.
6.	Barcarole. Weit über's blaue Meer	22.
7.	Matrosenchor. Seht, es naht die Barke dort.	23.
	Lasst uns singen, tanzen, springen	24.
8.	Recitativ. Dreifaches Hoch, rufet mit mir	28.
	Lied und Chor. In diesem fernen Inselland	28.
9.	Lied mit Chor. Als kaum ich das Licht der Welt erblickt	32.
9 ^a .	Solo und Chor. Denn ein Seemann, wie ich mein'	34.
10.	Terzett und Chor. Der Seemann ist gar ein leichtes Blut	35.
11.	Duett. Halt ein! Lass mich in Ruh'	39.
12.	Finale.	
	a) Recitativ und Ensemble. Kann solche Schmach ich überleben?	43.
	b) Trio und Ensemble. O Lust, o Wonn' und Seligkeit	49.
Zweiter Act.		
	Entr'act	68.
13.	Serenade. Mond, den am Himmelszelt wandern ich oft gesehen	69.
14.	Duett. Ach, wie oft trügt doch der Schein	71.
15.	Scene. Wie schleicht der Augenblick	76.
	Arie. Ein Seemann, arm, doch unverzagt	77.
16.	Terzett. Denkt nicht an's Wieso und Warum!	81.
17.	Duett. Hört, Capitän, ich bring Euch wicht'ge Kunde	84.
18.	Solo und Chor. Leise öffnet jetzt die Thüren.	89.
	Scene. Halt! da dein Vater ich bin	92.
	Euch gegenüber hab' ich immer	96.
19.	Octett und Chor. Leb' wohl, mein Schatz!	102.
20.	Lied und Chor. Vor langen Jahren schon	107.
20 ^a .	Recitativ. Hier, nehmt sie hin!	111.
21.	Finale. O Lust, o Wonn' und Seligkeit	113.

No. 1. Einleitung und Chor.

Allegretto pesante.

ff

ff

p **A**

pp **B** *p*

staccato

cresc. *cresc. molto*

ff 8.....

sf *mf* **D**

Bass. f

Auf des blauen Meeres Pfad ziehen wir mit schnellem Segel, schmuckes Schiff und kühne That, das ist

Tenor.

Fer-tig stets zu dem Kampf, beut im Pul-verdampf dem Feinde man keck die

uns're Seemannsre-gel. Fer-tig stets zu dem Kampf, beut im Pul-verdampf dem Feinde man keck die

Brust, liegt vor Ankerman dann ist für al - le Mannwohl Zeit noch zu Spiel und Lust! Ahoi! A-

Brust, liegt vor Ankerman dann ist für al - le Mannwohl Zeit noch zu Spiel und Lust!

hoi! Ahoi! A- hoi! dem Feinde man keck, ja keck die

Ja fertigstets zum Kampf, beut im Pulverdampf dem Feinde man keck, ja keck die

E *ff*

Brust!..... Auf des blauen Meeres Pfad ziehen wir mit schnellem Segel, schmuckes

Brust!..... Auf des blauen Meeres Pfad ziehen wir mit schnellem Segel, schmuckes

Schiff und kühne That, das ist uns're Seemannsregel. Wir ziehn mit schnellem Se-gel, das ist

Schiff und kühne That, das ist uns're Seemannsregel. Wir ziehn mit schnellem Se-gel, das ist

un-sre Seemanns - re-gel. Auf des blau - en Mee-res Pfad, schmuckes Schiff und küh - -

un-sre Seemanns - re-gel. Auf des blau - en Mee-res Pfad, schmuckes Schiff und küh - -

- - ne That!

- - ne That!

No. 2. Recitativ und Lied.

FR. KRIPPS. *Recit.*

Heil, deutsche Männer, euch auf fremder Erde! Nun rastet aus von Arbeit und Be - schwerde.

Jetzt habt ihr Sold gefasst; nun kommt, auf Wort, das Tausendschönchen oft zu euch an Bord.

attacca

Lied.

FR. KRIPPS.

Allegretto.

Allegretto.

Als Tausendschön

The first system of the musical score. It features a vocal line in 3/4 time with a treble clef and a piano accompaniment in 3/4 time with a grand staff (treble and bass clefs). The tempo is marked 'Allegretto'. The piano part begins with a forte 'f' dynamic and ends with a piano 'p' dynamic. The lyrics 'Als Tausendschön' are written above the vocal line.

kennst man mich, Tausendschön nennt man mich, zwar weiss ich nimmer, wie-so? Doch, da es ein-

The second system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics 'kennst man mich, Tausendschön nennt man mich, zwar weiss ich nimmer, wie-so? Doch, da es ein-'. The piano accompaniment continues with chords and moving lines in both hands.

mal so Brauch, nenn ich mich sel-ber auch Tausendschön frisch, frei, fromm, froh! Hab, was Sie nur

The third system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics 'mal so Brauch, nenn ich mich sel-ber auch Tausendschön frisch, frei, fromm, froh! Hab, was Sie nur'. The piano accompaniment continues with chords and moving lines in both hands.

brauchen, zum Schnupfen, zum Rauchen, auch Scheeren und Messer zu Nutz! Hab Bänder und

The fourth system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics 'brauchen, zum Schnupfen, zum Rauchen, auch Scheeren und Messer zu Nutz! Hab Bänder und'. The piano accompaniment continues with chords and moving lines in both hands.

Spitzen und Hauben und Mützen für Frauen und Mä-del zum Putz. Hab treff-li-che

The fifth system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics 'Spitzen und Hauben und Mützen für Frauen und Mä-del zum Putz. Hab treff-li-che'. The piano accompaniment continues with chords and moving lines in both hands.

Wei-ne und Bie-re wie Kei-ne, und Schnäp's und Li-queu-re wie toll,

kurz, al-le Ge-tränke auf's beste und schänke das Glas bis zum Rande stets

rall.

voll..... Als Tausend schön kennt man mich, Tausend schön kennt man mich, weiss ich auch nimmer, wie-

a tempo

so? Doch, da es nun einmal Brauch, nenn ich mich selber auch Tausend schön frisch, fromm, frei,

colla voce

frohl.....

a tempo

f

No. 2a. Recitativ.

FR. KRIPPS. *Recit.*

Doch sagt mir, wer der Jüngling, den ich dort auf schwankem Füsse sich uns na-hen seh?

BOOTSMANN.

FR. KRIPPS.

Das ist der schmuckste Bursch bei uns an Bord, Ralph Reckstroh! Ralph? Welch Nam! O jel O jel

attacca

No. 3. Scene und Chor.

Andante.

RALPH.

Die Nachtigall

seufzt nach des Mondes Schein; mit süßem Schall füllt ihr Sang das Thal, den

Hain, sie singt von Liebespein! Sie singt von Liebes-pein! Das

tie - fe Thal möcht beim ho - hen Bergern sein; Es stimmt ihm zur Qual, das

Echodes Berges ein und singt von Liebespein Und singt von Liebespein. Ein

CHOR. RALPH.

gu-ter Chorist sicher hochzu-achten; doch giebt er, honny soit qui mal y pense, Nur wenig

Trost wenn Sorgen uns um-nachten, Ich lieb, doch wär's für sie 'ne Més-al - liance! Er

FR. KR.

liebt, doch wär's für sie 'ne Mésal - lian - cel! Ja, für sein Schätzchen wär's 'ne Mésal - lian - cel!

CHOR.

Arie und Chor.

Andante moderato.

RALPH.

Ein Mägdlein, won-nerich, der

duftgen Knospe gleich, von zarten, hol-den Mienen; und ei-ne stol-ze Schaar von

schmucken Rittern war be-eifert, ihr zu dienen. Wett-ei-fert, ihr zu dienen. Ein

ar-mer junger Fant, von Leidenschaft entbrannt für sie, verliebt zum Sterben, wagt,

ob auch hoffnungs-los, sein Schmerz war gar zu gross, um so viel Reiz zu werben! Um

RALPH

so viel Reiz zu werben. Nur Lieb ist, was er kennt, sonst hat er kein Ta- lent und

kei- ne and'- re Ga- be. Des Cap'tains Töchter- lein ist sie; und ich, o Pein!_ ich

rall. *rall.*

bin der ar- me Kna- bel! Des Cap'tains Töchter- lein ist sie; und ich, o Pein!_ ich

Tenor.

Bass. Und er, er ist, o

Und er, er ist, o

bin der ar- me Kua - bel

weh! der Kua - bel

weh! der Kua - bel

No. 4. Recitativ, Lied und Chor.

Allegretto. *Recit. CAPITAIN.*

Allegretto. Du tapfre Schaar, gu'tn

Morgen! Ihr seid doch al - le wohl? Mir geht es

Tenor & Bass.

Herr, gu'tn Morgen! Ganzwohl und Ihr Herr?

ja, so so, la la! Ich bin froh, hier un-ter euch zu sein.

Ihr macht uns stolz, Herr!

The musical score is written in G major (one sharp) and 2/4 time. It consists of three systems. The first system features a vocal line for the Captain and a piano accompaniment. The piano part has a dynamic marking of *ff*. The second system includes vocal lines for Tenor and Bass and a piano accompaniment with a dynamic marking of *f*. The third system continues the vocal lines and piano accompaniment, with dynamic markings of *p* and *f*.

CAPTAIN.

Ich commandir' als Ca-pi - tain am Bord
Mein bestes Wirken hab ich euch geweiht

CHOR.

Als ein
Unser

und wie al-lerWelt bewusst,kann mit stol-zerFreud und Lust ich auf
und wir ste-hen al - le-zeit,fern von Hass und Neid und Streit,ich mit

gu - ter Capi - tain!
be - ster Of - fi - zier!

CHOR.

mei - ne Mannschaft sehn.Und wie al-lerWelt bewusst,kann mit stolzerFreud und Lust er auf
euch und ihr mit mir. Ja,wir halten al - le-zeit,fern von Hass und Neid und Streit,fest zu -

CAP.

sei - ne Mannschaft sehn. O auch feinem Haus entstammt, war ich stets doch meinem Amt treu und
sammen, Ihr und wir, Schlechte Re - den, Schimpfere, in find ich pö - belhaft gemein, Fluchen

p

mei - ner See - mannspflicht; tobt der Sturm mit grauser Wuth, wahr' ich
scheint mir In - fa - mie; „Donner - wet - ter! sa - ge ich mal viel -

immer kaltes Blut und See - krankheit kenn ich nicht! Nein, niemals!
leicht ge - legentlich, a - ber „Hol's der Deibel!“ nie! Nein, niemals!

CHOR.

Wie niemals? Wie
Wie niemals? Wie

Tenor.

Nein, kaum jemals! Denkt die Seekrankheit kennt er fast nie. *dim.*
 Nein, kaum jemals! Holt der Teibel! sagt er bei-nah nie. Drum

Bass.

niemals?
 niemals? Denkt die Seekrankheit kennt er fast nie.
 Holt der Teibel! sagt er bei-nah nie.

p lasst uns treu stets zu ihm stehn, dreimal hoch leb' unser bra-ver Ca-pi-tain! drum *f*

p Lasst uns treu stets zu ihm stehn, dreimal hoch leb' unser bra-ver Ca-pi-tain! drum *f*

(Die Fermate nur im 2^{ten} Verse.)

lasst uns treu stets zu ihm stehn, dreimal hoch leb' un-ser Ca-pi-tain!

lasst uns treu stets zu ihm stehn, dreimal hoch leb' un-ser Ca-pi-tain!

1. 2.

No. 4a. Recitativ.

FR. KRIPPS.

Herr, habt Ihr Gram? Die stumme Sprache jener Thräne, die in Eu- rer Wimper zittert,

Zeugt mir von tie- fem, unnennbarem Wehe. Mir köm't Ihr Trau'n, furchtlos; denn ich bin Mutter!

CAPITAIN.

Ja, lie- bes Tausendschön, ich leid' und trau- re!

Mein junges Töchterlein, die schönste Blü- the, die dem ält'- sten Stammbaum je ent-

sprossen zur Eh' ward sie begehrt von einem reichen, vor-nehmen Würden-trä-ger!

a - ber sie scheint mir von die-sem Glück nicht son-der-lich er - baut.

FR. KRIPPS.
Ach, ar - mer Va - ter! O, ich ken - ne sel-ber nur zu
Tempo Moderato.

gut un - sel' - ger Lie - be Qual und Lei - den! Doch seht! kommt dort nicht

Cap.
Eu - re schöne Tochter? Sie ist's. Lebt wohl! Ein net - tes, dralles Weibchen!

attacca

No. 5. Lied.

Andante.

JOSEPHINE.

Die höchste Qual, der tiefste.

Schmerz für heisse Lieb' ist eitles Hoffen! Schweigend bricht manchestreue Herz tödtlich vom

Pfeil Amors getroffen. Die höchste Qual, der tiefste Schmerz für heisse Lieb' ist eitles

Hoffen! Na-gende Sorge und pein-liche Noth, wenn Liebe noch lebt und

Hoff-nung ist todt! Wenn Lie-be noch lebt und Hoff-nung ist todt!

Tempo I.

Trüb ist die Stund, wenn die Sonne sinkt, dunkel die Nacht, die angstbe-

grüsste, wenn nur die Ar- che Rettung winkt in der stets ö - den Was - ser-

wü - ste. Trüb ist die Stund, wenn die Sonne sinkt, dunkel die Nacht, die angstbe grüsste.

rall.

Un poco animato.

Na-gen-de Sorge und pein-li-che Noth, wenn Lie-be noch lebt und Hoffnung ist

cresc.

todt! Wenn Lie - be noch lebt und Hoffnung, ja, Hoffnung ist todt!

dim.

colla voce

No. 6. Barcarole.

Frauenchor.

Andantino.
Sopran I & II.

p *cresc.*

Weit ü-ber-s-blaue Meer schallt der Deut-schen Flagge Ruh-mund Ehr! Wo

Andantino.

p *cresc.* *f*

man ~~sie~~ nur er-schaut, *ihn* bum-grüssen die Ka-nonen laut. Weit ü-ber-s-blaue

Meer schallt der Deutschen Flagge Ruh-mund Ehr! *f* weit ü-ber-s-blaue Meer schallt der

p *f* *p*

dim.

Deutschen Flagge Ruh-mund Ehr! *p* schallt der Deutschen Flagge Ruh-mund Ehr!.....

dim. *p* *pp*

No. 7. Matrosenchor.

Bass.

Allegretto.

Seht, es naht die Barke dort unsres hohen Herrn Mi - ni - ster, und er

Tenor.

Längs weiten, blauen Meeres Pfad ziehen
führt mit sich an Bord seine zärtli - chen Geschwister. Längs weiten, blauen Meeres Pfad ziehen

cresc.

wir mit schnellem Segel; stetsschmuck das Schiff und kühn die That, das ist un - sre Seemanns -
wir mit schnellem Segel; stetsschmuck das Schiff und kühn die That, das ist un - sre Seemanns -

cresc. molto

re - gel schmuckes Schiff und kühne That..... In unsrer Flotte Kranz sind
re - gel schmuckes Schiff und kühne That..... In unsrer Flotte Kranz sind

cresc. molto

wir die feinste Perle, an SchneidundE-leganz wahrhaf - te Teufels - ker - le.
 wir die feinste Perle, an SchneidundE-leganz wahrhaf - te Teufels - ker - le.

Sopran
 Lasst uns sin - gen, tan - zen, springen, un - sern Gruss der Mannschaft

bringen! Lasst uns sin - gen, tan - zen, springen, un - sern Gruss der Mannschaft

bringen
Tenor & Bass. Nett zu

Lasset frohenSang er - klingen, uns das Tanzbein munter schwingen.

ko-sen ist's mit lo-sen und so ar-ti-gen Ma - tro - sen!

Tenor & Bass.
Höchstwillkommen den Ma-tro-sen sind so lieblich blühnde Ro-sen, ja, so blühnde

Sopran.
Nett zu ko-sen ist's mit lo-sen und so ar-ti-gen Ma - tro - sen.

Ro - sen.

Sopran.
Lasstuns singen, tanzen, springen, unsern Gruss der Mannschaft bringen! lasstuns

Tenor.
In unsrer Flotte Kranz sind wir die fein-ste Per-le, an

Bass.
Lasstuns singen, tanzen, springen nett zu kosen ist's mit lieblich blühnden

singen, tanzen, springen, ja der Mannschaft unsern Gruss. Nett zu ko-sen ist's mit

Schneid und E - le - ganz wahr-haf-te Teu-fels - kerle. Höchst willkommen den Ma-

Rosen, nett zu ko-sen ist's mit lieblich blühnden Ros'n! Höchst willkommen den Ma-

F

dim.
lo-sen und so ar-ti-gen Ma - tro -

Tenor & Bass.
dim.
trosen sind so lieblich blühnde Ro -

- - - - sen, ja Ma - tro - sen! Lasstuns *pp*
 - - - - sen, blühnde Ro - sen! Lasstuns *pp*

The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand, and chords in the left hand. A dynamic marking of *pp* is present. A key signature change to G major is indicated by a 'G' above the staff.

singen, tanzen, springen, nett zu ko-sen ist's mit ar-ti-gen Ma - *cresc.* *f*
 singen, tanzen, springen, nett zu ko-sen ist's mit lieblich blühnden *cresc.* *f*

The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern. Dynamic markings include *cresc.* and *f*.

dim. *p*
 tro - - sen!
dim. *p*
 Ro - - sen!

The piano accompaniment consists of chords in the left hand and rests in the right hand. Dynamic markings include *dim.* and *p*.

p

The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in the right hand, and chords in the left hand. A dynamic marking of *p* is present. The system ends with the instruction *attacca*.

No. 8. Terzett Lied und Chor.

Moderato.
CAPITAIN.

Drei-faches Hoch! Ru-fet mit mir Hur-rah, Hurrah, Hur-rah, Hur-

Sopran.
Hur-rah, Hur-

Tenor & Bass.
Hur-rah, Hur-

Moderato.

mf *f*

Vivace.
MINISTER.

rah, Hur-rah! In diesem fernen In-sel-land wardzum Mi-

rah, Hur-rah!

rah, Hur-rah!

Vivace.

p

MONETA.

ni-ster ich ernannt, und die Fa-mi-lie gleichmit mir. Ja wohl, sei-neSchwestern,Basen,

Muhmen, das sind wir. Die

Sopran
Ja wohl: sei-ne Schwestern, Ba-sen, Muhmen, das sind wir! Die

Tenor & Bass.
Ach söl sei-ne Schwestern, Ba-sen, Muhmen, sehn wir hier! Die

cresc. *f*

MINISTER.
Schwestern, Ba-sen, Muhmen das sind wir! Bin so streng, als ich sein

Schwester, Ba-sen, Muhmen das sind wir!

Schwester, Ba-sen, Muhmen sehn wir hier!

p

MONETA.
darf, trete ein stets fest und scharf für's Va-terland, wie das so Staatsmannsbrauch Und

wir, sei-neSchwestern, Ba-sen, Muhmen thaten's auch!

Soprano.

Ja wir, sei-neSchwestern, Basen,

Tenor & Bass.

Ja sie, sei-neSchwestern, Basen,

cresc.

MINISTER.

Die Schwestern, Basen, Muhmen thaten's auch! Ist

Muhmen thaten's auch, dieSchwestern, Basen, Muhmen thaten's auch!

Muhmen thaten's auch, dieSchwestern, Basen, Muhmen thaten's auch!

f *p* *dim.*

einst dieZeitdaum um fürmich und'sMiniste - ri - um, dannkrieg'icheinenblankenOrden

pp

um den Hals. Und wir, seine Schwestern, Basen, Muhmen e - benfalls!

Sopran.
Und wir, sei-neSchwesten Basen,

Ja wir, sei-neSchwestern, Ba-sen, Muhmen e - benfalls. Ja

Muhmen e - ben-falls. Ja wir, sei-neSchwestern, Ba-sen, Muhmen e - benfalls. Ja

Tenor & Bass.
Ja sie, sei-neSchwestern, Ba-sen, Muhmen e - benfalls. Ja

cresc.

wir, seine Schwestern, Basen, Muhmen, ja wir Al-le e - ben - falls.....

wir, seine Schwestern, Basen, Muhmen, ja wir Al-le e - ben-falls.....

sie, seine Schwestern, Basen, Muhmen, ja sie Al-le e - ben-falls.....

No. 9. Lied mit Chor.

Allegretto non troppo.

MINISTER.

1. Als kaum ich das Licht der Welt erblickt, zeigt ich
2. Drauf ward, in die Schule ich gebracht, ei - ne
3. So wollt es des Schicksals tück'sches Spiel, dass ich
4. Die Ju - ris - pruden - z war mir verhasst und die
5. Da meinen Be - ruf ich so verfehlt, ward ich
6. Da ich mit der Linken stets gestimmt, ward die

1. schon im Le - ben klug mich und geschickt; stets war ich wohl - genährt und
2. Ar - beit hab ich nimmer dort gemacht; aus al - len Stunden hab ich
3. spä - ter durch das Schule - xa - men fiel; als Wil - der ward ich im - ma -
4. Me - di - ein ward bald mir ei - ne Last; nicht min - der hab ich, ach! Phi -
5. in *den* Reichstag glücklich dann gewählt; be - ein - flusst war die Wahl auch
6. Kö - ni - gin wohl ge - gen mich ergrimmt, hat zum Mi - ni - ster mich so -

das Parlament

1. feist und glatt, mei - ne Amme meint ich wär' ein klei - ner Nimmer - satt. Sei - ne
2. mich entfernt, darum hab ich nichts ver - ges - sen und auch nichts ge - lernt. Darum
3. tri - cu - lirt, a - ber bald drauf we - gen dum - mer Streiche re - le - girt. A - ber
4. lo - so - phie durchstudirt und lei - der ~~Got - tes~~ auch The - o - lo - gie. Durch - stu -
5. nicht die Spur, trotzdem ich mit 'nem li - be - ra - len Landrath fuhr. Trotz - dem,
6. dann ernannt. So geht's zu in die - sem hoch - be - glückten In - sel - land. So geht's

Englands

MINISTER.

1. Amme meint, er wär' ein kleiner Nimmer-satt. 2
 2. hat er nichts verges-sen und auch nichts ge-lernt. 3
 3. balddrauf we-gen dummer Streiche re - le - girt. 1-5. Mein sel'-ger Va - ter a - ber sprach:
 4. dirt und lei-der Got-tes auch The - o - lo - gie. 6. Und so, wie ich be-haupt-te, hatt'
 5. er mit 'nem li - be - ra - len Landrath fuhr. 4
 6. zu in die-sem hoch-be-glückten In - sel - land.

Englands

Musical score for the Minister section, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a dynamic marking of *p* (piano).

CHOR.

1-5. In der That, der Jun-ge wird gewiss noch mal ein Di-plotat. Sein sel'-ger Va - ter a - ber sprach:
 6. in der That, mehr Glück als Verstand; drum ward er Di-plotat. Und so, wie er be-hauptet, hatt'

1-5. Sein sel'-ger Va - ter a - ber sprach:
 6. Und so, wie er be-hauptet, hatt'

Musical score for the first part of the Chorus section, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a dynamic marking of *f* (forte).

Musical score for the second part of the Chorus section, featuring a vocal line and piano accompaniment.

Musical score for the third part of the Chorus section, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a dynamic marking of *f* (forte).

Musical score for the final part of the Chorus section, featuring a vocal line and piano accompaniment.

No. 9a. Abgang der Damen.

Vivace.

MINISTER.

Dem ein Seemann, wie ich mein', kann niemals zu artig sein, immer

f *dim.* *p*

MONETA.

fein und höflich, das ist ächter Seemannsbrauch! Ja - wohl! Und die Schwestern, Basen

Muhmendenken's auch!

Sopran.

Ja - wohl! Und die Schwestern, Basen Muhmendenken's auch, die

Tenor & Bass.

Ja - wohl! Und die Schwestern, Basen Muhmendenken's auch, die

cresc.

Schwestern, Basen, Muhmensei-ne Schwestern, Basen Muhmendenken's auch!

Schwestern, Basen, Muhmensei-ne Schwestern, Basen Muhmendenken's auch!

f

No. 10. Terzett und Chor.

Moderato.

RALPH.

Der Seemann ist gar ein leichtes Blut, so frei wie die Lerch in der Luft; doch
Sein Ant-litz flammet wie Feu-ersgluth, von zün-denden Bli-tzenent-facht, mit
1^{ter} BOOTSMANN.

Der Seemann ist gar ein leichtes Blut, so frei wie die Lerch in der Luft; doch
Sein Ant-litz flammet wie Feu-ersgluth, von zün-denden Bli-tzenent-facht, mit
2^{ter} BOOTSMANN.

Der Seemann ist gar ein leichtes Blut, so frei wie die Lerch in der Luft; doch
Sein Ant-litz flammet wie Feu-ersgluth, von zün-denden Bli-tzenent-facht, mit

kommt er leicht in Wuth, wenn Ge-walt und Unrecht thut so ein ü - bermüth-ger
un-ge-beugtem Muth trotz er der Ty-ran-nenbrut, und er lacht ih-rer Ü - ber -

kommt er leicht in Wuth, wenn Ge-walt und Unrecht thut so ein ü - bermüthger
un-ge-beugtem Muth trotz er der Ty-ran-nenbrut, und er lacht ih-rer Ü - ber -

kommt er leicht in Wuth, wenn Ge-walt und Unrecht thut so ein ü - bermüthger
un-ge-beugtem Muth trotz er der Ty-ran-nenbrut, und er lacht ih-rer Ü - ber -

Schufft. und die Lip-pe bebt, und die
 macht. und die Wan-ge glüht, und das

Schufft. Die Nü-ster schnaubt die Wan-ge flammt
 macht. Es stampft sein Fuss, sein Haar sträubt sich,

Schufft. Die Nü-ster schnaubt und die Lip - pe bebt, die Wan - ge
 macht. Es stampft sein Fuss, und die Wan - ge glüht, sein Haar sträubt

Brust sich hebt, und er zuckt die Brau'n, mächt'gen
 Au - ge sprüht, und sein Bu - sen schwillt: das

die Stirn wird kraus, mächt'gen
 es bebt die Brust das

flammt und die Brust sich hebt, die Stirn wird kraus, und er zuckt die
 sich und das Au - ge sprüht, es bebt die Brust und sein Bu - sen

rall. **Sopran Più vivace.**
 Schlates will die Faust den Geg-ner nie - der - hau'n. Die Nüster schnaubt und die
 ist des äch-ten Seemanns wohl-ge-troff' - nes Bild. **Tenor & Bass.**

rall.
 Schlates will die Faust den Geg-ner nie - der - hau'n. Die Nüster schnaubt und die
 ist des äch-ten Seemanns wohl-ge-troff' - nes Bild. Es stampft sein Fuss, und die

rall.
 Brau'n, mächt'gen Schlates will die Faust den Geg-ner nie - der - hau'n!
 schwillt: das ist des äch-ten Seemanns wohl-ge-troff' - nes Bild.

Più vivace.
p

Lip - pe bebt, die Wan - ge flammt und die Brust sich hebt; die
 Wan - ge glüht, sein Haar sträubt sich und das Au - ge sprüht, es

Lip - pe bebt, die Wan - ge flammt und die Brust sich hebt; die
 Wan - ge glüht, sein Haar sträubt sich und das Au - ge sprüht, es

cresc.

Stirn wird kraus, und er zuckt die Brau'n, mächt'gen Schlages will die Faust den Geg - ner
 bebt die Brust und sein Bu - senschwilt; das ist des ächten Seemanns wohl - ge -

Stirn wird kraus, und er zuckt die Brau'n, mächt'gen Schlages will die Faust den Geg - ner
 bebt die Brust und sein Bu - senschwilt; das ist des ächten Seemanns wohl - ge -

cresc.

1.
 nie - der - hau'n.

nie - der - hau'n.

Vivace.

f

No. 11. Duett.

Allegro con brio.

JOSEPHINE.

The first system of the musical score features a vocal line for Josephine and a piano accompaniment. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics "Halt ein! Lass mich in". The piano accompaniment consists of a rhythmic pattern of eighth notes in the right hand and chords in the left hand. Dynamics include *ff* and *fp*.

The second system continues the vocal line with the lyrics "Ruh, 's wär dein Ver - der - ben! Du wagst, Theerja-cke du, um mich zu". The piano accompaniment maintains its rhythmic pattern. Dynamics include *ff* and *fp*.

The third system continues the vocal line with the lyrics "wer - ben? Halt ein! Lass mich in Ruh, 's wär dein Ver-der-ben! Du wagst Theerja-cke du um". The piano accompaniment continues with its rhythmic pattern. Dynamics include *ff* and *fp*.

The fourth system concludes the vocal line with the lyrics "mich zu wer - ben? Halt ein, Theerja-cke du, und las - se mich in Ruh!". The piano accompaniment concludes with a final chord. Dynamics include *f* and *p*.

(bei Seite.)

Un poco più lento.

Ich zö - ger - te nicht lang, nähm'ihn auf Eh - re, wenn er von gleichem

Rang' mit mir nur wä - re! Ich zö - ger - te nicht lang, nähm'ihn auf Eh - re, wenn er von gleichem

Rang' mit mir nur wä - re!

RALPH.

Tempo I.

Du

Stol - ze, treibst mich fort von dei - nem Her - zen! Ich fol - ge dei - nem

Wort, ob auch mit Schmerzen. Ich, ~~Gott~~ verdamm'ich ja nur ein Matro - se; vor -

nehmen Stamm's bist du, Er - barmugs - lo - se! Du, Stol - zetreibst mich fort; ich

(bei Seite.) *Un poco più lento*
fol - ge deinem Wort! Mein Herz schlägt, ach! so bang, ich lieb', auf Eh - re, wenn

doch von gleichem Rang' mit mir sie wä - rel Mein Herz schlägt, ach! so bang, ich lieb', auf

rit. *p* **Tempo I.** JOSEPHINE.
Eh - re, wenn doch von gleichem Rang' mit mir sie wä - rel Lass ab, Theerja - cke

colla voce *pp* *f* **Tempo I.**

du, um mich zu wer - ben!

RALPH.
Da - hin ist mei-ne Ruh! ich möch-te

p più lento
Ich zö - ger-te nicht lang, nähm' ihn, auf Eh-re; wenn er von gleichem

p più lento
ster - ben! Mein Herz schlägt, ach! so bang, ich lieb', auf Eh-re; wenn doch von gleichem

p più lento

rit. pp
Rang mit mir nur wä - re!

rit. pp
Rang mit mir sie wä - re!

rit. pp *p*

rit. pp

attacca

No. 12. FINALE.

Allegretto moderato.
RALPH. *Recit.*

Kam sol-cheSchmach ich ü - ber - leben? Verschmäht, derSchaudepreissge - geben? soll

Allegretto moderato.

sp

ferner ichdemSchicksal flu - chen? Nein, nein! Ich geh denTod zu su - chen

a tempo
f

Allegro con brio.

RALPH.

All'MannaufDeck! Hol - la! Hol - la!

Sopran.

ff

Gleich, aufdemFleck! Wir sindschonda!

Tenor & Bass.

ff

Gleich, aufdemFleck! Wir sindschonda!

Allegro con brio.

ff

Weil
 Sprich klar und hell, was sagte schnell Dir die Mamsell? Sag an! Sag an!
 Sprich klar und hell, was sagte schnell Dir die Mamsell? Sag an! Sag an!

A ich nicht reich und vornehm bin, wies kalt sie mich zu rück, die Da-me! Sie

raub-te mir mit stol- zem Sinn die Hoff- nung und das Glück, die Da-me!

Dick.
 Sie stieß ihn fort, **Gottseis** geklagt! Ich hab' es euch ja
 O stolzes Weib! O stolzes Weib!

O stolzes Weib! O stolzes Weib!

MONETA.

Und dul-den wir's? Nein nimmermehr! Lie-benkaun Je - der,

BOOTSMANN. gleich gesagt! Und dul-den wir's? Nein nimmermehr! Lie-benkaun Je - der,

Und dul-den wir's? Nein nimmermehr! Lie-benkaun Je - der,

Und dul-den wir's? Nein nimmermehr! Lie-benkaun Je - der,

B

f *ff*

Gross und Klein, freiherrscht der Seemann auf dem Meer, und liesse sich beschimpfen? Nein, nein!

Gross und Klein, freiherrscht der Seemann auf dem Meer, und liesse sich beschimpfen? Nein, nein!

Gross und Klein, freiherrscht der Seemann auf dem Meer, und liesse sich beschimpfen? Nein, nein!

Gross und Klein, freiherrscht der Seemann auf dem Meer, und liesse sich beschimpfen? Nein, nein!

DICK.

Und doch! Ihr seid Ge-sindel nur, 'ne Da-me sie, **Gottseis** ge-klagt! Ja, pocht auf

p *p* *sf*

La sei gelant sf

euren Schwindel nur, sie lacht euch aus ich hab's gesagt!

CHOR.
Sopran. Und dul - den wir's?
Tenor & Bass. Und dul - den wir's?

p *pp* *cresc.*

MONETA. *f*
 Und dul - den wir's? Nein nimmermehr!

BOOTSMANN.
 Und dul - den wir's? Nein nimmermehr!

DICK. *f*
 Und doch! Ihr seid Ge - sin - del

Nein nim - mermehr! Und dul - den wir's? Nein nimmermehr!

Nein nim - mermehr! Und dul - den wir's? Nein nimmermehr!

f

Lie-benkann Je - der, Gross und Klein; frei herrscht der Seemann auf dem Meer, und
 Lie-benkann Je - der, Gross und Klein; frei herrscht der Seemann auf dem Meer, und
 nur, 'ne Da-me sie, a - ha, a-ha, a-ha! ^{Gott sei} _{Es sei} geklagt.

Lie-benkann Je - der, Gross und Klein; frei herrscht der Seemann auf dem Meer, und
 Lie-benkann Je - der, Gross und Klein; frei herrscht der Seemann auf dem Meer, und

MONETA & Sopr. sie lachte aus ich hab's gesagt! Mein letz - tes Wort hab' ich ge-
 liesse sich beschimpfen? Nein! Nein!
 liesse sich beschimpfen? Nein! Nein!

BOERSMA & Bass.

C Un poco più-tento

sprochen, vor Leid ist mir das Herz ge-brochen; und bin ich todt, sagt ihr, um

die ich warb, dass ich aus Lieb' für sie nur starb!

CHOR. *p* Sein letz - tes Wort hat er ge -
Sein letz - tes Wort hat er ge -

sprochen, vor Leid ist ihm das Herz ge - brochen, und ist er todt, so sa - gen

sprochen, vor Leid ist ihm das Herz ge - brochen, und ist er todt, so sa - gen

RALPH.

wir: er starb für sie, um die er liebend warb. Als ein von Qual und Noth Gehetzter, Tiefbe -

wir: er starb sie, um die er liebend warb.

JOSEPHINE. *Recit.*

trübter, geb' ich mir jetzt den Tod. Halt, o halt ein! Ge - lieb - ter!

Sopran.

RALPH.

Jos.

Sopran.

49

Tenor & Bass.
Halt, o halt ein! Sie liebt dich! Liebt mich? Liebt dich! Ja, ja, 's ist wahr! Sie liebt dich!

Tenor & Bass.

f *p* *f*

Allegro vivace.

JOSEPHINE.

O Lust, o Wonn' und Se-lig-keit! die trü-ben Wolken sind zerstreut, vor-

MONETA.

O Lust, o Wonn' und Se-lig-keit! die trü-ben Wolken sind zerstreut, vor-

RALPH.

O Lust, o Wonn' und Se-lig-keit! die trü-ben Wolken sind zerstreut, vor-

Allegro vivace.

p

ü - ber ist die dunkle Nacht, der hel - le Tag ist neu erwacht und strahlt in vol - ler

ü - ber ist die dunkle Nacht, der hel - le Tag ist neu erwacht und strahlt in vol - ler

ü - ber ist die dunkle Nacht, der hel - le Tag ist neu erwacht und strahlt in vol - ler

Pracht. sein uns're Stunden jetzt geweiht! Es

Pracht. sein uns're Stunden jetzt geweiht! Es

Pracht. Der Freude nur und Fröhlichkeit sein uns're Stunden jetzt geweiht! Es

p

kün - de Scherz und heit' - re Lust, dass in - nen auch in uns' - rer Brust ein hei - -

kün - de Scherz und heit' - re Lust, dass in - nen auch in uns' - rer Brust ein hei - -

kün - de Scherz und heit' - re Lust, dass in - nen auch in uns' - rer Brust ein hei - -

cresc.

f

- - trer Him - mel lacht!

- - trer Him - mel lacht! Dick.

- - trer Him - mel lacht! Erträumt von Wonn' und Se - lig - keit; er denkt die

p

stacc.

Wolken sind zer-streut! al-lein, wer weiss, ob ü-ber Nacht nicht, eh' er aus dem Traumer-

wacht, ein Blitz vom Him-mel kracht? Wer weiss, wie bald, ob nicht noch heut' der Ca-pi-tain ein

End' ge-beut? Dann ist, noch eh' man sichs bewusst, es aus mit all' der Freud und Lust und

JOSEPHINE.

MONETA.

RALPH.

O Lust, o Wonn und Se-lig-keit! Die trü-ben Wol-ken

O Lust, o Wonn und Se-lig-keit! Die trü-ben Wol-ken

all' der stol-zen Pracht. Erträumt von Wonn' und Se-lig-

sind zerstreut, vor - ü - ber ist die dunkle Nacht, der hel - le Tag ist neu erwacht und
sind zerstreut, vor - ü - ber ist die dunkle Nacht, der hel - le Tag ist neu erwacht und
keit; erdenkt die Wol - ken sind zerstreut allein wer weiss, ob ü - ber Nacht, erdenkt die

cresc. - - - - -

strahlt..... in vol - - - - - ler
strahlt..... in vol - - - - - ler

Wol - ken sind zerstreut allein wer weiss ob ü - ber Nacht, ob ü - ber Nacht nicht eh' er aus dem Traumer -

Pracht, ja, vol - - - - - ler Pracht ja, vol - - - - - ler
Pracht, ja, vol - - - - - ler Pracht ja, vol - - - - - ler

wacht, ein Blitz vom Himmel kracht! Erträumt von Wonn' und

p

Pracht, er strahlt, er strahlt in vol - ler Pracht.....

Pracht, er strahlt, er strahlt in vol - ler Pracht.....

Se-ligkeit und denkt die Wolken sind zerstreut, allein wer weiss, wer weiss

tu. *cresc.* *f*

Jos. *p* In die-ser Nacht... Wenn Niemand wacht

MONETA. Ich binschon hier Still

RALPH. *p* Nahn lei-se wir,

pp staccato

Jos. schleicht ihr fort ich werd' als Braut... es

zum Kirchlein dort mir an-ge-traut.

BOOTSM. Ihr wer-det sehn

MONETA.

wird schon geh'n... In die-ser Nacht... wenn Niemand wacht

BOOTSMA. RALPH.

euch trennen dann! nah'n

RALPH.

und Niemand kann... CHOR. In die-ser Nacht, wenn Niemand wacht, nah'n

In die-ser Nacht, wenn Niemand wacht, nah'n

p

G

p e staccato

JOS. MONETA. JOS.

ich bin schon hier, still schleicht ihr fort ich werd' als Braut...

lei - se wir, zum Kirchlein dort, mir

lei - se wir, sie ist schon hier, still schleicht ihr fort zum Kirchlein dort, sie wird als Braut, ihm

lei - se wir, sie ist schon hier, still schleicht ihr fort zum Kirchlein dort, sie wird als Braut, ihm

MONETA.

Jos.

MONETA.

Ihr wer-det sehn: es wirdschongeh'n... euch
 an - ge - traut! Ihr wer-det sehn: und Niemand kann... euch

an - ge - traut! Ihr wer-det sehn: es wirdschongeh'n, und Niemand kann euch
 an - ge - traut! Ihr wer-det sehn: es wirdschongeh'n, und Niemand kann euch

an - ge - traut! Ihr wer-det sehn: es wirdschongeh'n, und Niemand kann euch

Jos.

In die - ser Nacht, wenn Niemand wacht, nahn lei - se wir ich bin schon

trennen dann! In die - ser Nacht, wenn Nie - mand

RALPH.

In die - ser Nacht, wenn Nie - mand

DICK.

In die - ser Nacht, wenn Nie - mand

trennen dann! In die - ser Nacht, wenn Nie - mand

trennen dann! In die - ser Nacht, wenn Niemand wacht, nahn lei - se wir, wir sind schon

trennen dann! In die - ser Nacht, wenn Nie - mand

sempre p e stacc.

hier, stillschleich ich fort zum Kirchlein dort, ich werd' als Braut ihm angetraut! Ihr werdet sehn, es wird schon
 wacht, nahn lei - se wir, ich bin schon hier, still schleicht ihr
 wacht, nahn lei - se wir, ich bin schon hier, still schleich' ich
 DICK. & BOOTSMANN.
 wacht, nahn lei - se wir, ich bin schon hier, still schleicht ihr
 hier, stillschleicht ihr fort zum Kirchlein dort, sie wird als Braut ihm angetraut! Ihr werdet sehn, es wird schon
 wacht, nahn lei - se wir, wir sind schon hier, still schleicht ihr

geh'n und Niemand kann untreuend am Ich werd' als Braut ihm an-getraut, ihr werdet sehn, es wird schon
 fort zum Kirch - lein dort, sie wird als Braut ihm an - ge -
 fort zum Kirch - lein dort, sie wird als Braut mir an - ge -
 fort zum Kirch - lein dort, sie wird als Braut ihm an - ge -
 geh'n und Niemand kann euch trennend am Sie wird als Braut ihm an-getraut, ihr werdet sehn, es wird schon
 fort zum Kirch - lein dort, sie wird als Braut ihm an - ge -

cresc. *ff*

geh'n, und Niemand kann uns trennen dann. In dieser Nacht, wenn Niemand wacht, nahleise wir, ich bin schon

cresc. *ff*

traut! zum Kirch - lein dort. In dieser Nacht, wenn Niemand wacht, nahleise wir, ich bin schon

cresc. *ff*

traut! zum Kirch - lein dort. In dieser Nacht, wenn Niemand wacht, nahleise wir, ich bin schon

cresc. *ff*

traut! zum Kirch - lein dort. In dieser Nacht, wenn Niemand wacht, nahleise wir, ich bin schon

cresc. *ff*

geh'n, und Niemand kann sie trennen dann. In dieser Nacht, wenn Niemand wacht, nahleise wir, wir sind schon

cresc. *ff*

traut! zum Kirch - lein dort. In dieser Nacht, wenn Niemand wacht, nahleise wir, wir sind schon

cresc. *ff*

hier, stillschleich ich fort zum Kirchleindort, ich werd' als Braut ihm angetraut! Ihr werdet sehn, es wird schon

hier, stillschleich ich fort zum Kirchleindort, sie wird als Braut ihm angetraut! Ihr werdet sehn, es wird schon

hier, stillschleich ich fort zum Kirchleindort, sie wird als Braut mir angetraut! Ihr werdet sehn, es wird schon

hier, stillschleich ich fort zum Kirchleindort, sie wird als Braut ihm angetraut! Ihr werdet sehn, es wird schon

hier, stillschleich ich fort zum Kirchleindort, sie wird als Braut ihm angetraut! Ihr werdet sehn, es wird schon

hier, stillschleich ich fort zum Kirchleindort, sie wird als Braut ihm angetraut! Ihr werdet sehn, es wird schon

geh'n und Niemand kann uns trennen dann!

geh'n und Niemand kann euch trennen dann!

geh'n und Niemand kann uns trennen dann!

geh'n und Niemand kann euch, kameuch tren- neu dann!

geh'n und Niemand kann euch, kameuch tren- nen dann!

geh'n und Niemand kann euch, kameuch tren- nen dann!

Dick.

Ge - -

Recit. Moderato.

mach! Lass mit dem Unsinn sie in Ruh! Sie ist ein Fräulein, nur ein Lumpbist du! Ja!

sie ist ein vor-nehmes Frau-en - zimmer, du a - ber bist ein Lump und bleibst es

CHOR, Sopr. Tenor & Bass.

im - mer! Schuff! Wirst du jetzt wohl schweigen! Wart', gleich will ich's dir zei-gen!

Allegro con brio.

Sopran. *ff*
 Tenor & Bass

Nun bringt ein Hoch der Ma - tro - sen - braut, die
 Nun bringt ein Hoch - der Ma - tro - sen - braut, die

nicht auf Rang und Reichthumschaut, die Haus und Hof ver - lässt ohn' Reu und dem
 nicht auf Rang und Reichthumschaut, die Haus und Hof ver - lässt ohn' Reu und dem

bra - ven See - mann wahr't die Treu! Tra la la la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la,

bra - ven See - mann wahr't die Treu! Tra la la la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la,

la, la,

la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la,

la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la! Nun

la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la, la! Nun

bringt ein Hoch der Ma - tro - sen - braut, die nicht auf Rang und Reichthumschaut die Haus und Hof ver -

bringt ein Hoch der Ma - tro - sen - braut, die nicht auf Rang und Reichthumschaut die Haus und Hof ver -

lässt ohn'Reu und dem bra - ven See-mann wahr die Treul

lässt ohn'Reu und dem bra - ven See-mann wahr die Treul

ff

JOS. MONETA & Sopran *p* **Vivace.**

Denn der Seemann ist garein leichtes Blut, so frei wie die Lerchinder

Vivace.

p

Luft; doch kommt er leicht in Wuth, wenn Gewalt und Unrecht thut so ein ü - bermüthger

Schuft. Sein Au - geflammt wie Feu - ers-gluth, von zün-denden Blitzen entfacht; mit

un-ge-beugtem Muth trotzt er der Ty-ran-nenwuth und er lacht ih-rer Ü-ber-

RALPH, DICK, BOOTSMANN, *Tenor & Bass.*

p macht. Die Nüsterschnaubtunddie Lip-pe bebt, dieWangeflammtunddie Brustsichhebt, die

M

cresc.

cresc.

Stirn wird kraus und er zuckt die Brauñ, mächt'gen Schläges will die Faust den Gegner nie-derhaun!

f

JOS. u. MONETA mit *Sopran.*

ff Es stampft sein Fuss und die Wan-ge glüht, sein Haarsträubtsich und sein

RALPH mit *Tenor.*

DICK u. BOOTSM. mit *Bass.* *ff*

Es stampft sein Fuss und die Wan-ge glüht, sein Haarsträubtsich und sein

N

ff

Jos.
Au-gesprüht, es bebt die Brust und der Bu-senschwillt, das ist des äch-ten Seemanns wohlge -

MONETA.
Au-gesprüht, es bebt die Brust und der Bu-senschwillt, das ist des äch-ten Seemanns wohlge -

RALPH.
Au-gesprüht, es bebt die Brust und der Bu-senschwillt, das ist des äch-ten Seemanns wohlge -

DICK.
Au-gesprüht, es bebt die Brust und der Bu-senschwillt, das ist des äch-ten Seemanns wohlge -

BOOTSMA.
Au-gesprüht, es bebt die Brust und der Bu-senschwillt, das ist des äch-ten Seemanns wohlge -

troff'-nes Bild, sein Au - - ge flammt, wie Feu - ers -

troff'-nes Bild, sein Au - - ge flammt, wie Feu - ers -

troff'-nes Bild, sein Au - - ge flammt, wie Feu - ers -

troff'-nes Bild, sein Au - - ge flammt, wie Feu - ers -

troff'-nes Bild, das ist sein Bild, das

troff'-nes Bild, das ist sein Bild, das

gluth, sein Au - - - - - ge

gluth, sein Au - - - - - ge

gluth, sein Au - - - - - ge

gluth, sein Au - - - - - ge

ist sein Bild, das ist des äch-ten

ist sein Bild, das ist des äch-ten

flammt, sein Au - - ge flammt, wie Feu - ers -

flammt, sein Au - - ge flammt, wie Feu - ers -

flammt, sein Au - - ge flammt, wie Feu - ers -

flammt, sein Au - - ge flammt, wie Feu - ers -

See-manns Bild, das ist sein Bild, das

See-manns Bild, das ist sein Bild, das

gluth, sein Au - - - ge flammt.....

gluth, sein Au - - - ge flammt.....

gluth, sein Au - - - ge flammt.....

gluth, sein Au - - - ge flammt.....

ist sein Bild sein Au - - - ge

ist sein Bild sein Au - - - ge

..... ja,..... sein Au - - - ge

..... ja,..... sein Au - - - ge

..... ja,..... sein Au - - - ge

..... ja,..... sein Au - - - ge

ja es flammt, ja..... sein Au - - - ge

ja es flammt, ja..... sein Au - - - ge

flammt, es stampft sein Fuss und die Wan-ge, ja sie glüht,

flammt, es stampft sein Fuss und die Wan-ge, ja sie glüht,

flammt, es stampft sein Fuss und die Wan-ge, ja sie glüht,

flammt, es stampft sein Fuss und die Wan-ge, ja sie glüht,

flammt, es stampft sein Fuss und die Wan-ge, ja sie glüht,

flammt, es stampft sein Fuss und die Wan-ge, ja sie glüht,

sein Haar sich sträubt, und sein Au-ge, ja es sprüht!

sein Haar sich sträubt, und sein Au-ge, ja es sprüht!

sein Haar sich sträubt, und sein Au-ge, ja es sprüht!

sein Haar sich sträubt, und sein Au-ge, ja es sprüht!

sein Haar sich sträubt, und sein Au-gesprüht, es bebt die Brust und der Busen schwillt, das

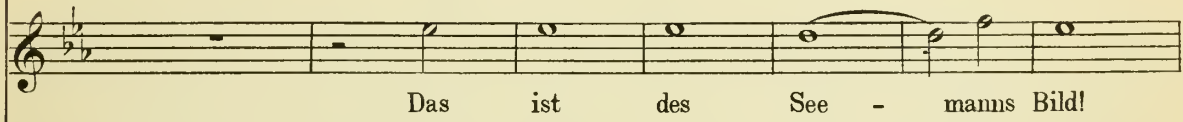
sein Haar sich sträubt, und sein Au-gesprüht, es bebt die Brust und der Busen schwillt, das



Das ist des See - manns Bild!



Das ist des See - manns Bild!



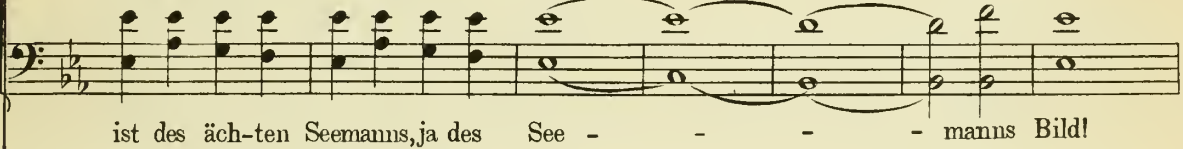
Das ist des See - manns Bild!



Das ist des See - manns Bild!



ist des äch-ten Seemanns, ja des See - - - manns Bild!



ist des äch-ten Seemanns, ja des See - - - manns Bild!



ff




Entr'act.

Tempo moderato.

The musical score is written for piano and violin. It begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The piano part starts with a forte (*f*) dynamic, while the violin part starts with a piano (*p*) dynamic. The score is divided into six systems. The first system shows the initial chords and melodic lines. The second and third systems continue the development of the themes. The fourth system introduces a *rall.* (rallentando) marking in the piano part. The fifth system features a return to *a tempo* (allegretto) and a *p* dynamic in the piano part. The sixth system concludes with a final *rall.* marking and a double bar line.

ZWEITER AKT.

No. 13. Serenade.

Moderato. CAPITAIN.

Mond, den am Himmelszelt

wandeln ich oft ge - se - hen, sag', war - um in der Welt Al - les so ganz verrückt muss

ge - hen! sag', war - um in der Welt Alles so ganz verrückt mussgehen! Meine

Pflicht übte ich stets ohne Furcht und Tadel, und Alles liebte mich,

das nied' - re Volk, der hohe A - del. Und jetzt? Die Mannschaft rebel - liert, mein

Kind geplagt von Liebes - teu - feln, der Herr Mini - ster rai - sonnirt ganz laut. Ist das nicht zum Ver -

cresc.

zwei - feln? Mond, den am Himnellszelt wan - deln ich oft ge - se - hen,

dim. *pp*

sag; warum in der Welt Al - les so ganz verrückt muss gehen! War - um doch

in der Welt Alles so verrückt muss gehn!

rall.

colla voce *p*

No. 14. Duett.

Allegro.

FR. KRIPPS.

Ach wie oft trüzt doch der Schein:

p *ff* *p*

dünne Milch möcht' Sah-ne sein; Kienholz prangt, als wär' es Cedern, und ein Rab' in

CAPITAIN.

FR. KRIPPS.

Pfauen-federn. Wahr ist dies ganz gewiss. Mancher Narr wird preissgekränzt,

ff *p*

's ist nicht al - les Gold, was glänzt; und ein Frosch, das eit - le Thier, bläht sich manchmal

CAPITAIN.

FR. KRIPPS.

auf als Stier. Das ist gar oftmals wahr. Wenn der Wind nicht wehen will,

steht des Müllers Mühle still; und vergoldst den Pfennig du, Pfennig bleibt er

CAPITAIN.

immer-zu. Ja, so geht's heut und stets. Deiner Rede Sinn zu finden, such ich

hinten, such ich vorne; doch ich kann ihn nicht ergründen, weise Norne, weise

FR. KRIPPS.

Wie sein Herz in Angst sich windet, ob am End' Er-
Nor-ne. Wie mein Herz in Angst sich windet, ob am End' Er-

füllung findet, was der Nor-ne Spruchhirkündet! Das ist klar.

füllung findet, was der Nor-ne Spruchmirkündet! Das ist wahr.

CAPITAIN.

In so delphisch wei-sen Sätzen köunt in Ei-nem fort ich schwätzen; alt wird Mancher

FR. KRIPPS.

vor der Zeit, gut und brav sein nur gedeiht. Wahr ist dies ganz gewiss.

CAPITAIN.

Wer nicht se-hen will, ist blind, oh-ne Ru-the folgt kein Kind, ge-gen Hunger

hilft nur Essen, Lämmer liebt der Wolff zu fressen. Dies ist gar oftmals wahr.

CAPITAIN.

Katzen fressen Mäus' und Ratzen, al - te Nä - the oftmals platzen; Katzen - pfötchen

FR. KRIPPS.

liebt zu kratzen, grau bei Nacht sind al - le Katzen. Ja, so geht's heut und stets.

Meiner Re - de Sinn zu fin - den, soll er jetzt sich Mü - he ge - ben,

wird er endlich ihn er - gründen, mag er be - ben, mag er be - ben!

Ist mein Sinn ihm auch verbor - gen, hält er heut sich fern die Sor - gen,
 CAPITAIN.
 Ist ihr Sinn mir auch verbor - gen, halt ich heut mir fern die Sor - gen,

schrecklich ta - gen, wird es morgen. Das ist klar!
 är - gern kann ich mich noch morgen. Das ist wahr!

Mag er wittern, mag er wittern, er soll zittern, er soll
 Ist ihr Sinn mir auch verbor gen, halt ich heut mir fern die Sorgen,

zittern, er soll zittern. Das ist wahr, das ist klar!
 är - gern kann ich mich noch morgen. Das ist wahr, das ist klar!

No. 15. Scene.

Audante. JOSEPHINE.

Audante. Wie schleicht der Au-gen-blick! Wie

bin ich un-ge-duldig! Ach, könnt' ich doch zu-rück! Es fühlt mein Herz sich schuldig Wohl

weiss ich, mein Be-ginnen ist un-sinnig; ich frag': was geb' ich auf, und was ge-

winn' ich? Auf der einen Seite: Papa's üppiges Haus mit Ahnenbil-dern, Waffen, Wappen, eichen-geschnitzten Tischen und Stühlen, Gobelins, Tapeten, Tep-pichen, seidengestick-ten und daunengepol-sternten Kissen und Pfühlen,

Trinkgeschirr und Spiegeln Und des Orients
von venetianischem Glase Wohlgerüchen für die Na-se;

und auf der andern Seite: ein niedres, Leierkasten orgeln, keifende Weiber
dunkles Loch in enger, trüber Gasse, sich schimpfen und hauen und nasse
wo schmutzige Kinder schreiend sich drängen, Wäsch und Kleider zum Trocknen aufhängen

Allegro con spirito.

zerbrochne Spiegelschei- und Mittags einen
ben nur, sich drin zu schauen, Brei, kaum zum Ver - dauern!

cresc. molto

Ein Seemann arm, doch un - verzagt, dem nie das Glück ge -

f *ff* *p*

lacht, der sich vom frühen Mor-gen plagt bis in die spä-te Nacht, bis

in die spä - te Nacht. Er hat, doch macht ihm dies nicht Schmerz, nicht Haus noch Hof und

Land; nicht hat er als ein treues Herz und ei - ne feste Hand, ja, ei - ne fe - ste, starke

cresc.

Hand. Doch ist er so voll Muth und Kraft, so männlich schön, so helden-haft, dass,

p

ihn zu lieben, un - srer Jugend wird ei - ne heil - ge Pflicht und Tugend, wird ei - ne heil - ge

p

Pflicht und Tu - gend. O Gott der Lieb', Gott der Vernunft, sagt an, wem von euch

rall. *ad lib.*

rall. *p*

a tempo

Zwei' mein Herz gehorchen kam! Ein Seemann arm, doch un-verzagt, dem nie das Glück ge-

a tempo

lacht, der sich vom frü - hen Morgen plagt bis in die spä - te Nacht; nichts

hat er als sein treues Herz und sei - ne fe - ste Hand, ja sei - ne fe - ste, starke

cresc.

Hand. O Gott der Lie - be, Gott der Klugheit, sagt, wem von euch Zwei' mein Herz, mein

cresc. *mf*

Herz ge - hor - chen kam, Gott der Lieb, Gott der Klugheit, Gott der Klugheit!

p *cresc.*

Gott der Lieb' sagt..... wem von euch mein Herz gehor-chen

kann! O Gott der Lie - be, Gott der Klug - heit, sagt, o

Gott der Lie - be, Gott der Klugheit sagt mir an, wem von euch Zwei'n mein Herz.....

....gehörchen kann, mein Herz ge-hörchen kann, wem wohl mein Herz, mein Herz ge-

hor - chen kann!

No. 16. Terzett.

Allegro vivace.

JOSEPHINE.

CAPITAIN. 3. Denkt nicht

MINISTER. 1. Denkt nicht

Allegro vivace.

8..... 2. Denkt nicht

3. an's Wieso und Warum! Al-les kann die Lieb; und darum, will ich Euch auf- richtig
 1. an's Wieso und Warum! Al-les kann die Lieb; und darum, ob auch Ex- cellenz sehr
 2. an's Wieso und Warum! Al-les kann die Lieb; und darum, passt mein Rang auch zu dem

3. danken; denn Ihr habt mein Herz gerührt, und sein un-entschiednes Schwanken endlich zum Entschluss
 1. mächtig und ge-wiss von hohem Geist, ist doch Ihr Verstand, so dächt' ich höchst be-scheiden al-
 2. Euren we-nig nur trotz Rang und Stand, bie' ich dennoch Eurer theuren schönen Tochter mei-

CAPITAIN & MINISTER.

3. geführt.
 1. - - lerneist. Las-set hell die Glocken klingen, lasst die Trommeln wirbeln laut!
 2. - - ne Hand.

CAPITAIN.

Lasst die Mannschaft lustig springen, denn mein Kind ist sei-ne Braut. A-mor hoch, der Schelnder
sein mei-ne

JOSEPHINE. MINISTER. JOSEPHINE

lo - se! Ach, ich Ar-me, Freuden - lo - se! Hoch die hol - de, blühnde Ro - se! Und mein

1ster u. 2ter Vers.

ehr - licher Ma - trose! Ach! das Schönste auf der Er - de, das es für ein
CAPITAIN & MINISTER.
Ach! das Schönste auf der Er - de, das es für ein

Mädchengiebt, ist doch, dass sie glücklich wer-de mit dem Manne, den sie liebt.

Mädchengiebt, ist doch, dass sie glücklich wer-de mit dem Manne, den sie liebt.

Ach das Schönste auf der Erde, ist doch, dass ich
 lasset hell die Glocken klingen,

glücklich werde, lässt die Mannschaft lustig springen, denn ich bin ja
 ist doch dass sie glücklich werde, lässt die Mannschaft lustig springen, denn mein Kind ist

sei-ne Braut, lässt die Mannschaft lu - stig springen, ich bin die Braut, die Braut!
 sei-ne Braut, lässt die Mannschaft lu - stig springen, sie ist die Braut, die Braut!

No. 17. Duett.

Allegretto. Dick.

Hört, Ca - pi - tain, ich bring' Euch wichtige Kun - de; doch

Ca - pitain, kriegt mir nur keinen Schreck! kaum noch verstoßen macht ein Lied die

Run - de vom hübschen Mä - del und dem Mann auf Deck. Vom

hübschen, hübschen Mä - del, vom hübschen, hübschen Mä - del, vom hübschen, hübschen

Vom hübschen, hübschen Mä - del, vom hübschen, hübschen Mä - del und dem

CAPITAIN.

Mä-del und dem Mann auf Deck!

Mann, dem Mann auf Deck!

f

CAPITAIN.

In Räthelscheinstu, gu - ter Kerl, zu spre - chen; doch werd' ich dem es

p

hat ja kei - nen Zweck, den Kopf mir nimmer um das Lied zer -

bre - chen vom hübschen Mä - del und dem Mann auf Deck! Vom

hübschen, hübschen Mä - del, vom hübschen, hübschen Mä - del, vom hübschen, hübschen

Vom hübschen, hübschen Mä - del, vom hübschen, hübschen Mä - del und dem

Mädel und dem Mann auf Deck!

Mann, dem Mann auf Deck!

Dick.

Cap' - tain! Eu'r Töchter - lein denkt durchzu - bren - nen mit ei - ner Theerjack

noch heut Nacht ganz keck! Soll ich vielleicht Euch noch die Na - men

CAPITAIN.

nen - nen vom hübschen Mä - del und dem Mann auf Deck? Vom

hübschen, hübschen Mä - del, vom hübschen, hübschen Mä - del, vom hübschen, hübschen
Vom hübschen, hübschen Mä - del, vom hübschen, hübschen Mä - del und dem

Mä - del und dem Mann auf Deck!
Mann, dem Mann auf Deck!

CAPITAIN.
Das sollst du, Bra - ver, mir nicht zweimal sa - gen! Ich bin gewarnt; sie

sol - lenicht vom Fleck! Und mor - gen früh will ich den Takt ihm

schla - gen zum neu - en Lied vom bra - ven Mann auf Deck! Zum

hübschen neu - en Lie - del, zum hübschen neu - en Lie - del, zum hübschen neu - en
Zum hübschen neu - en Lie - del, zum hübschen neu - en Lie - del von dem

Liedel von dem Mann auf Deck!
Mann, dem Mann auf Deck!

No. 18. Solo und Chor.

Moderato. *Tenor & Bass.* *pp*

Moderato. *pp*

Lei-se öff-net jetzt die Thü-ren! Still, und
kein Geräusch ge-macht! Nicht ein Lüftchen darf sich rüh-ren, schleicht da -
von, vor-sich-tig, sacht! Was ist das? Geht nicht vom Platz! Seid doch
still! 'swarnur'ne Katz! Ach sol'swarnur'ne Katz! Ja wohl! Hier ist die

Dick.

CHOR. *f* **CAPITAIN.** *p*

crise.

CHOR.

Katz! Rudert lei-se nun, doch schnelle! Hymengiebt uns das Ge-leit, und ein Pfäfflein ist zum Stel-le, sie zu trauen schon be-reit. Was ist das? Geht nicht vom

pp *ff* *stark*

DICK. CHOR.
Platz! Seid doch still! 'sist nur die Katz! 'swar wie-der nur die

cresc.

JOSEPHINE.
RALPH. Nicht ein Lüft - chendarf sich
CAPTAIN. Nicht ein Lüft - chendarf sich
Katz! Ja wohl! Hier ist die Katz! DICK. Nichts darf sich

B Nicht ein Lüft - chendarf sich

rüh-ren, schleicht euch fort, vorsich - tig sacht! Nicht ein Lüftchen darf sich
 rüh-ren, schleicht euch fort, vorsich - tig sacht! Nicht ein Lüftchen darf sich
 rüh-ren, schleicht nur fort, vorsich - tig sacht! Nicht ein Lüftchen darf sich
 rüh-ren, schleicht nur fort, vorsich - tig sacht! Nicht ein Lüftchen darf sich

Tenor.
Schleichen wir uns fort! schleichen wir, schleichen wir uns lei - se,

Bass.
Schleichen wir uns fort! schleichen wir, schleichen wir uns lei - se,

rüh-reu schleicht euch fort, ja *rall.* fort!
 rüh-reu schleicht euch fort, ja *rall.* fort!
 rüh-reu schleicht nur fort, ja schleicht nur fort!
 rüh-reu schleicht nur fort, ja schleicht nur fort!
 lei - se, schleichen wir, uns lei - se fort!
 lei - se, schleichen wir, uns lei - se fort!

rall. *ff* *accel.*

CAPTAIN.

Halt!

Da dein Va - ter ich bin, gieb ge - fäl - ligt mir Kunde:

wo willst du zur Stunde mit den See - hunden hin? denn wie tapfer sie sich vorm

CHOR.

Feind auch bewährt, so sind sie als... Freunde, lie - bes Kind, kaum passend für dich. Ganz

richtig! Wir sind, ob tapfer vorm Feind bewährt, der Freundschaft doch nimmer werth mit des Capitains Kind!

RALPH.

Cap'tain, lasst Euer stolzes Höhnen sein! Was Ihr vermuthet wirklich ist der

Fall: Ja, ja, ich lie - be Eu - er Töch - terlein, und meine Ka-me-ra - den

JOSEPHINE.

armund von ge - rin - gem Stand, al - lein ein Mann stets

CAPITAIN. ER, RALPH.

wissen's All. Was hör'ich? Ich, armund von ge - rin - gem Stand, al - lein ein Mann stets

bei der Spritze, den Of - fi - cieren kaum bekannt, das Stichblattal - ler Halb - deck - Witze Er

bei der Spritze, den Of - fi - cieren kaum bekannt, das Stichblattal - ler Halb - deck - Witze Ich

hat's gewagt, aus nied'rem Stand, zu mir die Au - gen auf - zuschlagen; mein Schatz fühlstolzen

hat's gewagt, aus nied'rem Stand, zu ihr die Au - gen auf - zuschlagen; ich füh - le stolzen

ff
Muth, und glaub', ein braver Seemann darf es wa-gen! Bootsm.

ff
Muth, und glaub', ein braver Seemann darf es wa-gen! Ein

Tenor.
Ein braver Kerl ist er!

Bass.
Ein braver Kerl ist er!

E

rall. *a tempo*
bra-ver Kerl ist er! Ihm wird man's glauben müssen, er muss es am be-sten

a tempo
ff *rall.* *p*

wissen: Ja ein braver Kerl ist er! Ob er Schuster; ob er

f
Ja ein braver Kerl ist er!

f
Ja ein braver Kerl ist er!

Schneider, ob Börsenmann, ob lei-der gar ein Zeitungs-re-dac-teur.
Tenor & Bass.

Gar ein Zeitungsre-dac-teur.

Was in al-lerWelt er wä-re, ist er docheinMannvon Eh-re; ja ein braverKerl ist

er, ja ein bra - - - verKerl ist er!

Was in al-lerWelt er wä-re, ist er

Ja ein bra - - - verKerl ist er!

docheinMannvon Eh-re; ja einbraverKerl ist er! Ja ein bra - - - verKerl ist er!

Allegretto.
CAPITAIN.

Euch ge - gen - ü - ber hab' ich immer zur Mäss'gung mich bequemt; doch

Ihr mit diesem Frau-enzimmer, oh, das war un - verschämt! Ganz sicher achte

nach Gebühren ich je - den Mann auf Deck, doch mein Töchterlein mir zu entführen, potz

Donner! das ist keck! PotzDonner! das ist keck! PotzDonner! das ist keck!

DICK.

Sopran. PotzDonner! das ist keck!

Tenor & Bass. **ff** Oh! **ff** Oh!

ff **f** **ff** **f** **p**

MONETA.

Aus dem Weg ihm! Und ver-suchet ja nicht nä-her ihm zu kommen habt ihr

Ja potz Donner! sagt er e-ben! Ja, ja potz Donner!

Ja potz Donner! sagt er e-ben! Ja, ja potz

The musical score for Moneta consists of three systems. The first system has a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The second system continues the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The third system shows the piano accompaniment with chords and moving lines in both hands.

MINISTER.

deutlich nicht ver-nommen, wie er fluchet, wie er fluchet. Für

sagt er e-ben! Ja potz Donner! potz Donner!

Donner! sagt er e-ben! Ja potz Donner, potz Donner!

The musical score for Minister consists of three systems. The first system has a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The second system continues the vocal line with lyrics and piano accompaniment. The third system shows the piano accompaniment with chords and moving lines in both hands.

Moderato.

mein Ent-setzen find' kein Wort und keinen Ausdruck ich geschwind! Meines Au-ges Blitzen

Moderato.

P

The musical score for Moderato consists of two systems. The first system has a vocal line with lyrics. The second system shows the piano accompaniment with chords and moving lines in both hands.

CAPITAIN.

nur zeigt von mei-nem Staunen ei - ne klei-ne Spur. Der Schein trügfolt; und

jetzt, ich muss be - ken - nen, spricht lei - der ge - gen mich der äuss're Schein; doch

wol - len Sie ein kurzes Wort mir gönnen, so werden bald Sie and'rer Meinung

MINISTER.

sein. Nein, er - spart Euch je - des Wort, dess' Zweck, Euch zu ver - theidi - gen! Es

könnte nur so - fort auf's Neu - e mich be - lei - di - gen. **K** Ha, Welch ein gräulich

Wort Ca-pi - tain, an eurem eignen Bord! Doch kann mans ihm verzeihn: Denn Je-der kann

Di - plo - mat nicht sein. Al -
Sopran. *p*
Tenor & Bass. *p* Doch kann mans ihm verzeihn: Denn Jeder kann Diplo - mat nicht sein.
 Doch kann mans ihm verzeihn: Denn Jeder kann Diplo - mat nicht sein.

stringendo molto

L so nehm' Je - der hin *stringendo molto* mei-ner Re - de kur - zen Sinn: Schimpfen,

MONETA. *sempre stringendo*

Fluchen und der-glei-chen ist bei mir nicht Brauch. Und wir, sei-neSchwestern, Ba - sen,

sempre stringendo

Muhmen hassen's auch!

cresc.

Und wir, sei - neSchwestern, Ba - sen, Muhmen, hassen's auch! und *cresc.*

Und ihr, sei - neSchwestern, Ba - sen, Muhmen, hasst es auch! und

cresc.

vivace

wir, sei - neSchwestern, Ba - sen, Muhmen, hassen's auch! und wir, sei - neSchwestern, sei - ne

ihr, sei - neSchwestern, Ba - sen, Muhmen, hasst es auch! und ihr, sei - neSchwestern, sei - ne

vivace

Ba - sen, sei - ne Muhmen, hassen's auch!..... Dochein bra - ver Kerl ist

f *ff*

Ba - sen, sei - ne Muhmen, hasst es auch!..... Dochein bra - ver Kerl ist

f *ff* **M**

am be - sten muss er's

er;..... ihm wird man's glau-ben müssen, er muss es am besten

er;..... ihm wird man's glau-ben müssen, er muss es am besten

ja ein ein

wis-sen ja, ein bra-ver Kerl ist er..... ja ein bra-ver

wis-sen ja, ein bra-ver Kerl ist er..... ja ein bra-ver

rall.

Kerl..... ist er!

Kerl..... ist er!

rall.

No. 19. Octett und Chor.

Allegretto moderato. RALPH.

Leb' wohl mein Schatz! weil ich nur Dein ge - dacht,

JOSEPHINE.

ist jetzt mein Platz in tie - fen Ker - kers Nacht. Leb' wohl mein Schatz!

immer bei Tag und Nacht, an je - dem Platz denk', dass ich nur Dein ge -

MINISTER.

dacht. Nicht Hund noch Katz', von Keinem wird sein ge - dacht, sitzt erst der

MONETA.

Schatzin fin-ste-ren Ker-kers Nacht! DICK. Von seinem Schatzhör-ter nim-mer bei Tag und

1^{ter} BOOTSMANN.

Von seinem Schatzhör-ter nim-mer bei Tag und

2^{ter} BOOTSMANN.

Von seinem Schatzhör-ter nim-mer bei Tag und

Von seinem Schatzhör-ter nim-mer bei Tag und

FR. KRIPPS.

Nacht; an die-sen Platz wird nim-mer ein Laut ge-bracht. Doch, wenn ich schwatz' und

Nacht; an die-sen Platz wird nim-mer ein Laut ge-bracht.

Nacht; an die-sen Platz wird nim-mer ein Laut ge-bracht.

Nacht; an die-sen Platz wird nim-mer ein Laut ge-bracht.

Al-les ihm bei-ge-bracht, wird un-ser Schatz vom Kerker gleich frei-ge-macht!

JOSEPHINE. *mf* *cresc. molto*
 Leb' wohl mein Schatz! immer bei Tag und Nacht, an je-dem Platz denk, dass ich nur

MONETA. *mf* *cresc. molto*
 Von sei-nem Schatz hört er nimmer bei Tag und Nacht, an die-sen Platz wird nimmer ein

mf *cresc. molto*
 Doch wenn ich schwatz' und Al-les ihm bei-ge-bracht, wird un-ser Schatz vom Kerker gleich

RALPH. *mf* *cresc. molto*
 Leb' wohl mein Schatz! weil ich nur Dein ge-dacht, ist jetzt mein Platz in tie - fen

MINISTER. *mf* *cresc. molto*
 Nicht Hund noch Katz', von Keinem wird sein ge-dacht, sitzt erst der Schatz in fin-ste-ren

DICK. *mf* *cresc. molto*
 Von sei-nem Schatz hört er nimmer bei Tag und Nacht, an die-sen Platz wird nimmer ein

1^{ter} BOOTSMANN. *mf* *cresc. molto*
 Von sei-nem Schatz hört er nimmer bei Tag und Nacht, an die-sen Platz wird nimmer ein

2^{ter} BOOTSMANN. *mf* *cresc. molto*
 Von sei-nem Schatz hört er nimmer bei Tag und Nacht, an die-sen Platz wird nimmer ein

Sopran *p* *cresc. molto*
 An die-señ Platz wird nimmer ein

Tenor & Bass. *p* *cresc. molto*
 An die-sen Platz wird nimmer ein

Dein ge - dacht, in Ker - kers Nacht!

Laut ge - bracht, in Ker - kers Nacht!

frei ge - macht, in Ker - kers Nacht!

Ker-kers Nacht, in Ker - kers Nacht!

Ker-kers Nacht, in Ker - kers Nacht! Für mein Ent-se - tzen

Laut ge - bracht, in Ker - kers Nacht!

Laut ge - bracht, in Ker - kers Nacht!

Laut ge - bracht, in Ker - kers Nacht!

Laut ge - bracht, in Ker - kers Nacht!

Laut ge - bracht, in Ker - kers Nacht!

trem. *f* *p* **Moderato.**

find' kein Wort und kei-nen Ausdruck ich geschwind; meines Au - ges Bli - tzen

nur, von meinem Staunen zeigt es ei - ne Spur .

Seht sei - ner Au - genschrecklich Blitzen

Seht sei - ner Au - genschrecklich Blitzen

FR. KRIPPS.

Halt! Eh' noch wei - tres Un - glück mag ge -

nur!

nur!

schehn, will längst ver - jäh - te Schuld ich hier ge - stehn!

p *pp*

attacca

No. 20. Lied und Chor.

Moderato.

FR. KRIPPS.

Vor lan-gen Jah-ren schon, war

Mut-ter ei - ne stramme und für ge-rin-gen Lohn sehr viel - begeh- te Amme.

Sopran.

Tenor & Bass.

Sie

Sie

war 'ne hübsche stramme, da - bei höchst tugend - same und viel - be - gehrte Amme - das

war 'ne hübsche stramme, da - bei höchst tugend - same und viel - be - gehrte Amme - das

Einsthatt' sie an der Brust zwei Knäb - lein: Eins von Stande, wie
 ist zwar lan - ge schon.
 ist zwar lan - ge schon.

mir sehr wohl bewusst; das And're arm, vom Lande.
 Das Ei - ne war von Stande, das
 Das Ei - ne war von Stande, das

cresc.

An - dre arm vom Lande; nun, das ist kei - ne Schande, auch ist es lan - ge schon.
 An - dre arm vom Lande; nun, das ist kei - ne Schande, auch ist es lan - ge schon.

p

cresc.

p

FR. KRIPPS.

Doch ach, o Schmach und Graus! wie konnt' sie das nur wagen? die

Knabentauscht' sie aus, ohn' Ei-nemwas zu sagen.

Sopran.

Wie konn-te sie das wagen? Man

Tenor & Bass.

Wie konn-te sie das wagen? Man

Und

wird es einst be - kla - gen und noch die Fol - gen tragen, obwohl es lange schon!

wird es einst be - kla - gen und noch die Fol - gen tragen, obwohl es lange schon!

nun, damit ihr's wisst: Ralph ist der klei-ne Feine, der Cap'tain a - ber ist der

cresc.
sf

ganz ge-mei-ne Kleine.

Ent - ge-gen al - lem Scheine: Ralph ist der klei-ne Feine, der

Ent - ge-gen al - lem Scheine: Ralph ist der klei-ne Feine, der

cresc.
cresc.
cresc.
p

Doch das ist lan-ge schon!

Captain der Ge-meine— doch das ist lan-ge schon!

Captain der Ge-meine— doch das ist lan-ge schon!

rall.
p
rall.
p
rall.
a tempo
rall.
p

No. 20a. Recitativ.

Moderato.

MINISTER. *Recit.*

Hier, nehmt sie hin! Dass Ihr sie gut be - han - delt!

Moderato.

JOSEPHINE.

Se - li - ge Won - ne! Se - li - ge Won - ne!

RALPH.

Se - li - ge Won - ne! Se - li - ge Won - ne!

p

MINISTER.

Ich nur fra - ge trau - rig: Was soll ich thun? Al - lein kann ich nicht sein.

Sopran. *MONETA.*

Was soll er thun? Al - lein kann er nicht sein! Sei ru - hig! Dich ver -

Tenor & Bass.

Was soll er thun? Al - lein kann er nicht sein!

lassen will ich nim - mer, des Le - bens En - de selbst ver - süß' ich dir.

MINISTER. *MONETA.* *MINISTER.*

Nein, lie - ber nicht! Ich thu's ja mit Freuden! Gut! Morgen sein ver -

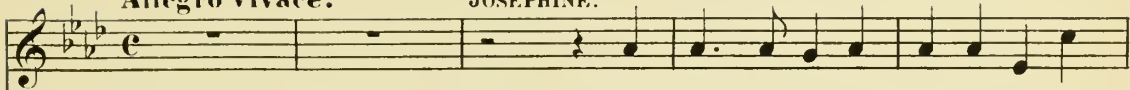
eint zur sel - ben Stun - de zwei Liebespaare dann zum ew' - gen Bun - de!

attacca

No. 21. Finale.

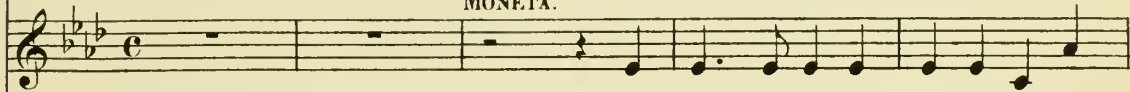
Allegro vivace.

JOSEPHINE.



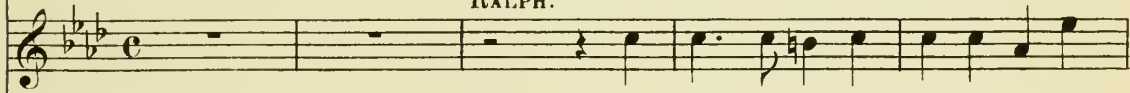
O Lust, oWonn'und Se-ligkeit! Die

MONETA.



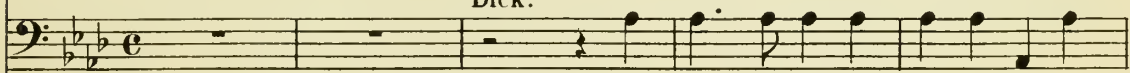
O Lust, oWonn'und Se-ligkeit! Die

RALPH.



O Lust, oWonn'und Se-ligkeit! Die

DICK.

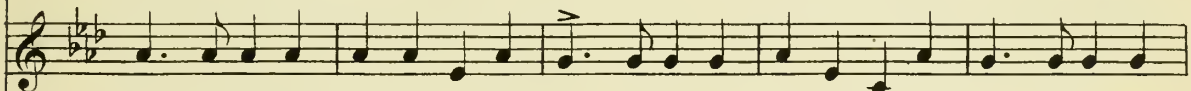


Allegro vivace.

O Lust, oWonn'und Se-ligkeit! Die



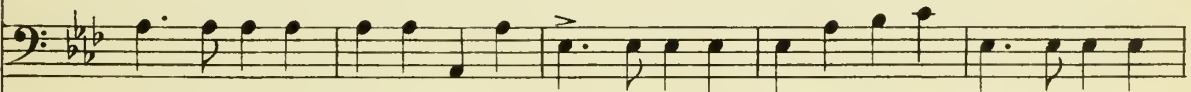
trü-benWolken sindzerstreut,vor-ü-ber ist die dunkle Nacht,der hel-le Tag ist



trü-benWolken sindzerstreut,vor-ü-ber ist die dunkle Nacht,der hel-le Tag ist



trü-benWolken sindzerstreut,vor-ü-ber ist die dunkle Nacht,der hel-le Tag ist



trü-benWolken sindzerstreut,vor-ü-ber ist die dunkle Nacht,der hel-le Tag ist



neu erwacht und strahlt in vol - ler Pracht. sein

neu erwacht und strahlt in vol - ler Pracht. sein

neu erwacht und strahlt in vol - ler Pracht. Der Freude nur und Fröh - lichkeit sein

neu erwacht und strahlt in vol - ler Pracht Der Freude nur, der Freude nur und

uns're Stunden jetzt geweiht; es kün - de Scherz und fro - he Lust, dass in - nen auch in

uns're Stunden jetzt geweiht; es kün - de Scherz und fro - he Lust, dass in - nen auch in

uns're Stunden jetzt geweiht; es kün - de Scherz und fro - he Lust, dass in - nen auch in

Fröh - lich - keit, es kün - de Scherz und fro - he Lust, dass in - nen auch in

Allegretto.

un - srer Brust ein hei - - - - - trer Him - mel lacht!

un - srer Brust ein hei - - - - - trer Him - mel lacht!

un - srer Brust ein hei - - - - - trer Him - mel lacht!

un - srer Brust ein hei - trer Him - mel lacht, ja Him - mel lacht! Denn ich

CAPITAIN.

CHOR.
Tenor & Bass.

CAPITAIN.

comman - dir' als Ca - pi - tain am Bord Als ein gu - ter Ca - pi - tain! Und

CHOR.

bis zum letzten Fall konnt ich immer auf euch All' mit ge rechtem Stol - ze sehn. Ja,

CAPITAIN.

bis zum letzten Fall konnt er immer auf uns All' mit ge rechtem Stol - ze sehn. Jetzt nehm'

ich zum Zeitver-treib mir ein Pro-le-ta-rierweib, und das mein Schatz, bist du. Wo ich

wei-le, glaube mir, lässt die Sehnsucht doch nach dir meinem Herzen niemals, nie-mals

CHOR DER MÄNNER. CAPITAIN. CHOR DER MÄNNER. CAPITAIN.

Ruh! Was? Niemals? Nein, niemals! Was? Niemals? Nun, kaum

Tenor.

jemals! Kaum wird jemals man ihn un-treu seh'n! Drum lasst stetstreu uns zu ihm steh'n dreimal

Bass.

Kaum wird jemals man ihn un-treu seh'n! Lasst stetstreu uns zu ihm steh'n dreimal

f *dim.* *p*

hoch leb' un-ser bra-ver Ca-pi-tain! Drum lasst stetstreu uns zu ihm stehn dreimal

hoch leb' un-ser bra-ver Ca-pi-tain! Drum lasst stetstreu uns zu ihm stehn dreimal

FR. KRIPPS.

hoch leb' un-ser Ca-pi-tain! Denn er will mit dem

hoch leb' un-ser Ca-pi-tain!

Allegretto.

p

Tausendschön morgen zum Al-tar geh'n, und warum? zum Zeit-ver-treib! Ihr

wer-det das Tau-sendschön im Myr-ten-kranze seh'n bald als sein e-he-lich Weib.

CHOR.

Denn er will mit dem Tausendschön morgen zum Al-tar gehn, und warum? zum Zeitver-

treib! Ihr wer-det das Tausendschön im Myr-ten - kranze sehn bald als sein

Allegro. MINISTER.

string. molto

e - he - lich Weib. Zwar von Lieb' just nicht be - seelt, bin ich morgen doch ver-

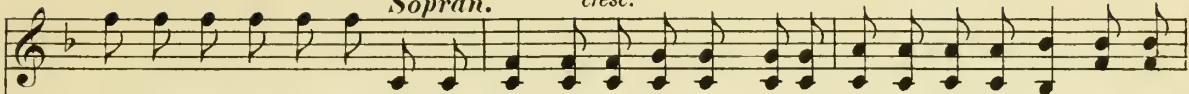
string. molto

MONETA.

mählt, und so hoff' ich, hab' in mei-nem Haus' ich Fried' und Ruh' Ganz ge -

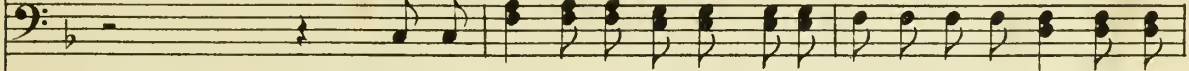
wiss, und die Schwestern, Basen, Muhmen noch da - zu; ja, die werden nimmer feh-len, da nach

Vivace.
Sopran. *cresc.*



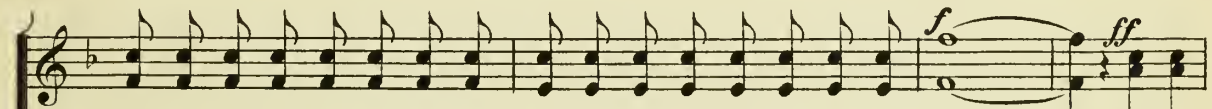
Dutzenden sie zählen. Ganz ge-wiss, und dieSchwestern, Basen, Muhmen noch da - zu; ja sie

Tenor & Bass. *cresc.*

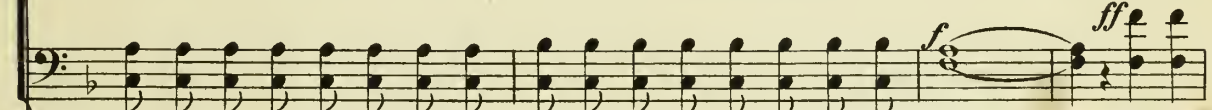


Ganz ge-wiss, und dieSchwestern, Basen, Muhmen noch da - zu; ja sie

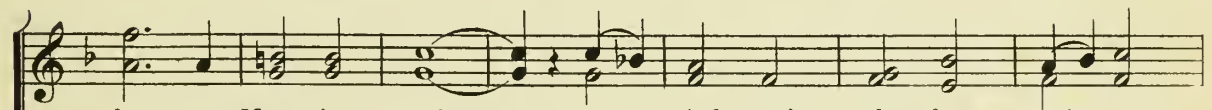
Vivace.



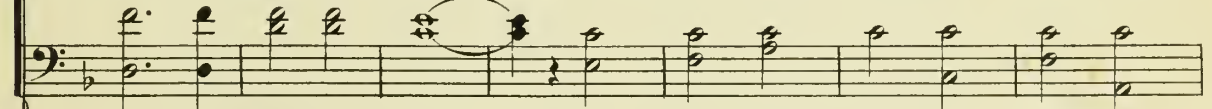
werden nimmer fehlen, da nach Dutzenden sie zählen, Al - le - sammt..... Denn ein



werden nimmer fehlen, da nach Dutzenden sie zählen, Al - le - sammt..... Denn ein



bra - ver Mann ist er!..... Ihm wird man's glau - ben müs - sen,



bra - ver Mann ist er!..... Ihm wird man's glau - ben müs - sen,



Am be - sten muss er's wis - sen ja, ein

er muss es am be - sten wis - sen, ja, ein bra - ver Mann ist

er muss es am be - sten wis - sen, ja, ein bra - ver Mann ist

ein

er;..... ja ein bra - ver Mann..... ist

er;..... ja ein bra - ver Mann..... ist

rall.

rall.

rall.

erl

erl

BRIGHAM YOUNG UNIVERSITY



3 1197 20533 3575

Ausführliche Cataloge gratis durch alle Musikalienhandlungen.

COLLECTION LITOLFF.

Les ouvrages marqués d'un * ne se vendent pas en France.

Piano zu 2 Händen.		Piano zu 2 Händen.		Piano zu 2 Händen.		Clavier-Ausz. zu 2 Händen.		Piano zu 4 H.	
No.		No.		No.		Grosses Format in 4°		No.	
886	Bach, 17 berühmte Stücke	372	Hummel, Sonaten (Winkler)	839	Album national Angl. 150 Melodien	72/30	Mozart, Don Juan, Figaro	559	Album classique, 10
889/40	Bach, Wohltemp. Clavier, Köhler, 12 B.	171	— Smal. Sonat. (Köhler u. Winkler)	587	Album national Français. 150 Melodien	73/33	— Zaubertüte, Rufführung, Titus	1007	Cavotte-Album 17 B.
169/70	— Sammtl. Orig.-Comp. 2 Bde.	242	— Concerto	992	Album national Hongr. 200 Melodien	73/36	— Costan Intu, Idom., Requiem	513	— Köhler, 60 Volken
865	— Englische Suiten (Köhler)	243	— Concerto	565	Album national Russ. 194 Melodien	776	— Die Jungfer, Weber	515	— 60 Volkstänze
869	— Französische Suiten (Köhler)	5219	Jungmann-Album, 8 beliebte Stücke	577	Gavotte-Album, 28 berühmte Gavotten	737	— Pergolè, Stabat mater	1086	— March-Album 17 B.
870	— 15 Incont. n. Symp. (Köhler)	1110/11	Kalchauer, Klavier u. Orgel, 2 Bde.	534/43	Köhler's praktischer Lehrgang des Clavierspiels, 10 Bde.	738/39	— Rastri, Barber, Serrilla, Othello	1008	— Oper-Album 15 B.
1257	— 30 ber. Stücke für kleine Hände	1113/11	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	568	— Kleine Pianofortschule nach Cramer, Dussek, Pleyel	740/41	— Weber, Freischütz, Oberon	286	— Oper-Album 15 B.
301	— Sonaten, Sämtliche Sonaten	1116	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	512	— 150 Volkamel. f. d. Unterrichtsarr.	742/43	— Euryant, Preciosa	997	— Oper-Album 15 B.
600	— Dieselben	1126	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	514	— 120 Volkstänze	805	— Lacoste, Jeanne, Jeanette, Jean	1011/12	— Oper-Album 15 B.
247/48	— Delu. 2. Bd. (Köhler, Winkler)	1156	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	571/83	— Claviermusik aus alter Zeit (Les Maitres du Clavier) 13 Bde.	803	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla	1265	— Oper-Album 15 B.
172	— Dieselben 2 Bde.	1166	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	396/97	— do. in 2 Bänden	803	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla	1266	— Oper-Album 15 B.
844	— Sonaten (Köhler)	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	975	— do. in 2 Bänden	108	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
325	— Sämtliche Stücke (Winkler)	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	125/27	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
42	— Stücke und Tänze (Köhler)	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	101/02	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
396	— Sammtl. Variationen (Winkler)	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	103/04	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
41	— Dieselben	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	113	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
311	— Sammtl. Concerte n. Fant. Op. 80	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	118	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
67	— 7 Concerte	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	98	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
344/45	— Sinfonien (Winkler) 2 Bde.	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	99/100	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
5	— Dieselben in 1 Bände	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	124	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
346	— Septett Op. 20 (Winkler)	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	158/59	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
374	— Romanzen u. Serenad. (Winkler)	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	114	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
6	— 11 Quartette (Winkler)	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	111	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
7	— 10 Trios (Winkler)	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	129/30	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
8	— 10 Trios (Winkler)	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	109	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
8a	— Sonat. f. P. u. Viol. (Winkl.) Bd. I	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	118	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
8b	— — — — — Bd. 2	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	116	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
8c	— Sonat. f. P. n. Cello (Winkler)	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	105/07	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1084	— Sept., Rom. u. Unit. (Winkler)	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	119/21	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1258	— 30 ber. Stücke für kleine Hände	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	131	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
* 50/10	— Berthl. 48 Etuden Op. 29 und 32	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	110	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1011	— 25 Etuden Op. 100	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	115	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
544	— Chopin, Sammtl. Walzer (Köhler)	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	117	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1063	— Dieselben	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	309	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1391	— Dieselben in 8°	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	45	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1045	— Sämtl. Nocturnas (Köhler)	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	317/18	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1074	— Dieselben	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	183	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1132	— Dieselben in 8°	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	845	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1046	— Sämtl. Polonaisen (Köhler)	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	354/49	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1075	— Dieselben	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	1078	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1133	— Dieselben in 8°	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	505	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1047	— Sämtl. Mazurkas (Köhler)	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	986	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1076	— Dieselben	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	967	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1134	— Dieselben in 8°	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	988	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1048	— Sämtl. Balladen (Köhler)	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	517	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1135	— Dieselben in 8°	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	316	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1049	— Fantasiën, Impromptus Op. 10	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	57/98	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1136	— Dieselben in 8°	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	215/16	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1050	— Praeludien Op. 28, 45, Köhler	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	245	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1137	— Dieselben in 8°	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	214	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1051	— Etuden Bd. I (Op. 10 u. Trois nouvelles Etudes) Köhler	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	235	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1138	— Dieselben in 8°	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	236	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1052	— Etuden Bd. 2 (Op. 25) Köhler	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	990	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1139	— Dieselben in 8°	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	991	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1053	— Rondos und Variationen, Op. 1	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	998	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1140	— Dieselben in 8°	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	1189/90	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1054	— Sämtliche Scherzos (Köhler)	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	909	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1141	— Dieselben in 1 Bände	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	910	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1057	— Sämtl. Sonaten (Köhler)	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	911	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1142	— Dieselben in 8°	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	645	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1056	— 9 verschiedene Werke (Allegro & Concert, Barcarolle, Bolero, Berceuse, Tarantelle, Transmarch, 3 Ecossaises) Köhler	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	912	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1143	— Dieselben in 8°	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	913	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1058	— Sämtliche Concerto (Köhler)	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	911	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1145	— Dieselben in 8°	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	915	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1055	— Concertstücke Op. 2, 13, 14 (Köhler)	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	918	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1142	— Dieselben in 8°	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	983	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1067	— Album Nr. 1, 15 beliebte Stücke	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	908	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1147	— Dieselben in 8°	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	55	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1276	— Album Nr. 2, 14 beliebte Stücke	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	337/38	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1071	— 8 Walzer, Krechtz u. Görner	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	166/67	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1078	— 13 Nocturnes	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	1286	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1072	— 26 Mazurkas	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	356	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
327	— Chopin, 12 ber. Sonaten (Winkler)	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	357	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
329	— Sämtl. Sonatin. Köhler u. Winkl.	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	359	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
341/42	— Sämtl. Son. Köhler u. Winkl. 13 B.	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	361	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
243	— do. Bd. III.	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	148/49	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
* 151	— do. in 1 Bände	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	235	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1061	— Präludien et Exercices	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	234	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
500	— Caroll-Album, 15 ber. Stücke (Behr)	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	232	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
502	— Cramer, Etuden Bd. I (Fah. 1 u. 2)	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	1023	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
503	— Etuden Bd. II (Fah. 3 u. 4)	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	237	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
1184	— Pianoforte-Schule	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	238	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
510	— Czerny, 50 Übungsstücke	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	239	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
241	— Doret, Sonaten u. Stücke (Winkler)	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	240	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
242	— Rondos u. Variationen (Köhler)	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	1104	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
244	— Sonaten Op. 20 (Köhler)	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	184	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
79	— Sämtl. Sonaten u. Sinfonien (Köhler u. Winkler) 2 Bde.	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	185	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
118	— Fuchs-Album, 10 beliebte Stücke	1107	— Klavier u. Orgel, 143 (Richter) 2 Bde.	976	— do. in 2 Bänden	245	— * 598 Lecocq, Giroflé-Girofla		
119	— Friedl, 17 Nact. (Köhler u. W								